



LEICA THAMBAR-M 1:2,2/90 mm

Technische Daten.



Abbildung 1:1

Objektiv	Leica Thambar-M 1:2,2/90 mm
Bestellnummer	11 697 (schwarz lackiert)
Verwendbare Kameras	Alle Leica M-Kameras ^{1,3}
Bildwinkel (diagonal, horizontal, vertikal)	Ca. 27°/23°/15° ¹ (für Kleinbild 24 x 36 mm)
Optischer Aufbau	Zahl der Linsen/Glieder: 4/3 Lage der Eintrittspupille (bei unendlich): 49,6 mm (in Lichteinfallrichtung hinter Bajonett-Auflagefläche)
Entfernungseinstellung	Arbeitsbereich: 1 m bis unendlich Skala: Meter-Einteilung Kleinstes Objektfeld (für Kleinbild 24 x 36) ¹ : 215 x 322 mm Größter Maßstab: 1:9,0
Blende	Einstellung/Funktionsweise: nicht rastend Einstellbereich: 2,2–2,6 bzw. 9–25 (Werte in Weiß, für die Verwendung ohne dazugehöriger Zentralblende)/ 2,3–6,3 (Werte in Rot, für die Verwendung mit dazugehöriger Zentralblende)
Bajonett	Leica M-Schnellwechsel-Bajonett mit 6 Bit Strichcode-Objektivkennung für digitale M-Modelle ²
Filtergewinde/Gegenlichtblende	Innengewinde für Schraubfilter E49, Zentralblende und Aufsteck-Gegenlichtblende im Lieferumfang
Sucher	Kamerasucher ³
Abmessungen und Gewicht	Länge bis Bajonettauflage: ca. 90/110 mm (ohne/mit Gegenlichtblende) Größter Durchmesser: ca. 57 mm (ohne Gegenlichtblende) Gewicht: ca. 500 g

¹ Die Verwendung an den Leica M8-Modellen wird nicht empfohlen, da die optischen Eigenschaften sich nicht für kleinere Formate als 24 x 36 mm eignen.

² Die 6 Bit-Objektivkennung im Bajonett (8) ermöglicht es den digitalen Leica M-Modellen, den angesetzten Objektivtyp zu erkennen.
Die Kamera nutzt diese Information zur Optimierung von Belichtung und Bilddaten.

³ Die Leica M1 besitzt keinen 90 mm-Leuchtrahmen.



LEICA **THAMBAR-M** 1:2,2/90 mm

LINSENSCHNITT

